

Teilnehmer*innen (9)

- Siegfried Nowak, DFV Jugendvorstand
- Felix Scholder, DFV DGA Jugendreferent
- Till Kipshagen, Vorsitzender UA-Jugendkomitee, Jugendvorstand HHFV
- Bettina Schäfer, Vizepräsidentin Frisbee NRW, Mitglied UA-Jugendkomitee
- Benjamin Edelmann, DFV Freestyle-Komitee
- Martin Höser, DDC, Hamburg
- Robert Klein, DFV UA-Vorsitzender
- Christoph Böttcher, Jugendbeauftragter FLBY Bayern
- Volker Schlechter, DFV Präsident (Protokoll)

1. Siegfried Nowak eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer*innen. Er fragt Volker Schlechter, ob er das Protokoll übernimmt, was dieser bejaht.

2. Kurzberichte aus den Landesverbänden und den DFV-Sportabteilungen

- DFV Ultimate-Abteilung: Die Jugend DM findet in Göttingen statt. Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit der UA-Jugend und Malte Paetzold
- Die Indoor-Saison wird im Moment schon vorbereitet.
- Bayern: Infolge des Angebots von FLBY zur Unterstützung entsprechender Aktivitäten planen Bettina Schäfer (NRW) und Mark Kendall (Ba-Wü) einen Austausch, um Landeskaderturniere anzugehen.
- DDC (Martin Höser): In Braunschweig hat Stefan Böhme eine DDC-Jugendgruppe (10 - 17 Jahre) gegründet. Zwei Teilnehmer aus der Gruppe waren auf der DM in diesem Jahr.
- DG (Felix Scholder): Es wird ein Leitfaden für Kinderturniere erstellt.
- Die Jugendarbeit in Vereinen soll geehrt werden und dazu wird gerade eine Richtlinie erarbeitet.
- BaWü: Mark Kendall berichtet, da es in BaWü drei Landessportbünde gibt, bemüht sich der Frisbeesport Landesverband BW in Nordbaden Mitglied zu werden, nachdem er bereits in den LSB Württemberg aufgenommen wurde. In Nordbaden fehlt dazu noch ein Verein, etwa im Sportkreis Mannheim.

3. Nachfrage von Siegfried Nowak zur Zusammenarbeit

- Trotz Initiierung der Zusammenarbeit auf verschiedenen Plattformen (Teamsgruppen, Einladung), läuft in der DFV-Jugend wenig zwischen den verschiedenen Abteilungen.
- Eine Vermutung ist, dass es zu viel für die Mitarbeitenden ist.
- Da die Abteilungen des DFV sehr autonom arbeiten, spiegelt sich das auch in der Jugend wieder.
- MS-Teams wird in der Jugend allgemein als nicht attraktiv betrachtet, andere Kanäle werden hier mehr genutzt. Daher die Frage: Welche Plattform könnte genutzt werden, um die Zusammenarbeit über die Abteilungen zu verbessern?
- Für spezielle Gruppen kann ein Wurfpostverteiler aufgesetzt werden. Kontakt ist Thomas Grießbaum

- Oder man geht auf eine Plattform, auf der Jugendliche sind, z.B. Discord: Freestyle hat dort einen Kanal dort, auch das Ultimate-Videostreamingteam ist dort.
- Siegfried Nowak fragt, welche Zielgruppe sinnvoller anzusprechen ist: Teammitglieder aus den Abteilungen oder aus allen Vereinen? Letztere stehen stärker im Fokus.
- Auf jeden Fall muss mehrmals zu jeder einzelnen Veranstaltung eingeladen werden.

4. Folgerungen aus Treffen mit Sprecherin des Bundeselternbeirats auf Bundesebene. (Siegfried Nowak).

- Im Nachgang dazu hat er 16 Landesministerien angeschrieben.
- Dazu hat er auch schon kurze Rückmeldungen mit Interessensbekundung erhalten (z.B. Frau Kauh aus Rheinland-Pfalz).
- Festzuhalten ist, dass der Frisbeesport in den Vereinen gemacht wird, wen auch nicht so breitgestreut bzw. in der Weise zielgerichtet, wie er es sich wünschen würde.
- Deshalb ist seine Idee den Sport über die Kindergärten zu den Grundschulen vermitteln, z.B. durch Lehrer*innen, die angeleitet wurden. Dadurch findet unter anderem auch die Wertevermittlung statt. Dies könnte auch Kinder für die Mitgliedschaft in Vereinen motivieren.
- Siggie Nowak stellt sich vor, dass vor dem 12. Lebensjahr alle Frisbeesportarten vermittelt werden sollten, danach gehen die Kinder in den Vereinssport und damit in die einzelnen Sportarten.
- Auf diese Weise ergäbe sich die Bildungskette vom Kindergarten über die Grundschulen zu den Vereinen
- Eine Unterstützung des Bundeselternbeirats ist zwar zugesagt, es fehlt ihm aber die Zusammenarbeit zwischen den DFV Sportabteilungen, so dass es ihm schwerfällt, in einzelne Einrichtungen zu gehen, um die Vielfalt im Frisbeesport zu vermitteln.
- Siggie Nowak hat eine Box mit Softfrisbees, Kleinfrisbees und Anleitung zusammengestellt.
- Die Finanzierung dieser Box ist zur Zeit nicht sichergestellt. Die Sprecherin des Bundeselternbeirats empfahl eine Anfrage an die Lidl-Stiftung, oder Barmer KK etc.
- Gerne einmal bei den LVs anfragen, ob es hier Fördermittel gibt.
- Siggie Nowak ermittelt die Kosten für die Kiste.
- Er könnte auch Kontakt zu Scheibenherstellern aufnehmen, ob diese Interesse haben eine solche Box zu unterstützen.

5. Vorstellen Leitbild-Entwurf zur Zukunft des Frisbeesports in Bildung und Jugendförderung

- Rückmeldung aus dem Plenum: Es ist eine gute Vorarbeit, die in Abstimmung mit anderen Leitbildern im DFV und Aktivitäten verfeinert werden sollte.
- **Hinweise:** Das DFV-Lehrteam leistet hier bereits eine übergreifende Arbeit zu allen Sportarten bei der Trainer*innen-Ausbildung. In einem Viertel der Lehreinheiten werden alle Frisbeesportarten vermittelt.
- Auch bestehen beim DFV zahlreiche Lehrendenfortbildungen und Materialien, die von Lehrer*innen abgerufen werden können (z.B. Schnuppertage Frisbeesport).

- Ein einmaliges Anbieten von Frisbeesportarten führt nicht zwangsläufig zur Abteilungs-bildung in Vereinen und zu neuen Frisbeegruppen.
- Konzepte im Kindergarten zu starten ist gut, braucht aber einen sehr langen Atem. Auch Eltern lassen sich oft nur schwer motivieren, sie müssen aber angesprochen werden und sind auch zu Engagement motivieren.
- Die Gorilla gmbH bietet Bildungsangebote durch Sport lokal im Münchner Raum an.
- Vorschlag, dazu einen Förderantrag zu stellen und lokal über eine bestimmte Zeit (2-3 Monate) intensiv voranbringen - das ist jedoch ein hoher Aufwand, der Personal und Ausdauer erfordert.
- Anträge auf Kosten für die Durchführung und Material werden gerade auch im FLBY durch Oliver Kraus gemacht.
- Als Aufgabe wird gestellt, bitte seht Euch die Dokumente (Leitbild und Leitpapier) an, die mitgesendet wurden!

6. Sonstiges

- Mark Kendall thematisiert die Ultimate-Jugendmeisterschaften, die aktuell im Probelauf mixed durchgeführt werden. Dies führt dazu, dass einige Teams nicht bei den Jugendmeisterschaften antreten können, da es keine reine Jungen- und Mädchenmeisterschaften gibt. Das Thema wird zur UA-Jugend zurückverwiesen.
- Die Frage kommt auf, ob es über den DFV möglich ist Honorarverträge abzuschließen, um Schulungen durchzuführen (in Kindergärten, Grundschulen, anderen Einrichtungen)? Es wird bejaht, das ist möglich.

Nochmals der Hinweis auf dsj-Projekte

- Kleinstprojekte für dieses Jahr wären bis Ende des Jahres noch bei der dsj einzureichen – jedoch nur vorausgesetzt die vorherige positive Subsidiaritätsprüfung ist gegeben
- Projekte für 2026 sind bis Ende Oktober 2025 einzureichen.
- Diese müssen in Richtung Breitensportförderung gehen zur Wertevermittlung durch Frisbeesport. Der Bildungscharakter ist dabei immer in den Vordergrund zu stellen.
- Der nächste Termin findet statt am 11.11.2025 um 19:30 Uhr.